



Planetarium Mannheim wiedereröffnet

Planetarium Mannheim wiedereröffnet
ZEISS stattet das Planetarium mit modernster Fulldome-Technik aus
Am 1. Oktober öffneten sich die Türen des Mannheimer Planetariums nach dreimonatiger Modernisierung wieder dem Publikum. ZEISS lieferte die wichtigste Neuerung, das digitale System für die Ganzkuppelprojektion bestehend aus neun ZEISS VELVET Projektoren. Für die audiovisuellen Präsentationen sorgt das Computercluster ZEISS powerdome. Die neue Fulldome-Projektion erweitert das Programmspektrum des Planetariums erheblich. In Ergänzung zu den astronomischen Themen bietet das moderne Kuppeltheater nun auch andere Wissenschaftsthemen, kulturelle Programme und Unterhaltungsshows. Die Modernisierung umfasste auch die Sanierung der Projektionskuppel, die ebenfalls in Verantwortung von ZEISS erfolgte.
Die Installation des Velvet-Systems von ZEISS stellt für das Planetarium Mannheim einen Quantensprung in der Entwicklung dar. Herausragende Bild- und Systemqualität, aber auch vielfältige Produktionsmöglichkeiten in und vor der Kuppel begeistern unsere staunenden Besucher ebenso wie das erwartungsvolle Planetariumsteam. Wir sehen uns mit dieser Modernisierung bestens gerüstet für die Zukunft unseres Hauses", freut sich Dr. Christian Theis, Leiter des Planetariums Mannheim, über das neu installierte Projektionssystem.
"Die Modernisierung des Planetariums in Mannheim bedeutete für alle Beteiligten eine große Herausforderung", sagt Dr. Martin Wiechmann, Leiter des Geschäftsbereiches Planetarien bei ZEISS. "Von der Auftragsvergabe bis zu Übergabe blieben nur knapp vier Monate Zeit. Wir freuen uns, dass wir die neue Technik in dieser Zeit zur Zufriedenheit des Kunden installieren und übergeben konnten. Mannheim zählt ab sofort wieder zu den modernsten Planetarien der Welt."
Eine besondere Eigenschaft des neuen Projektionssystems besteht in der synchronen Überlagerung der digitalen mit der Sternhimmelprojektion des seit 2002 bewährten Sternprojektors ZEISS UNIVERSARIUM. Sternbildfiguren und andere didaktische Sachverhalte können mit den Sternen zusammen gezeigt werden, ohne die Brillanz des nächtlichen Anblicks zu stören. Diese Eigenschaft bringen weltweit nur die ZEISS VELVET Projektoren mit sich.
Die Stadt Mannheim zählte zu den ersten, die ihren Einwohnern und Gästen ein Planetarium bot. Das 1927 eingeweihte Haus mit dem ZEISS Projektor aus Jena wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und später abgerissen. Bis 1984 mussten die Mannheimer auf ein neues Planetarium warten. Das Gebäude des Architekten Wilfried Beck-Erlang ähnelt dem des Stuttgarter Planetariums desselben Baumeisters. Anfänglich erzeugte ein ZEISS Projektor vom Typ Modell VI aus Oberkochen die Sterne an der Kuppel, 2002 ersetzt durch ein UNIVERSARIUM Modell IX, wieder aus Jena. Seit 1984 entwickelte das Planetarium zahlreiche eigene Shows, die ein Markenzeichen des Sterntheaters wurden.
Die neue Technik erlaubt nun Programme aus anderen Planetarien und von anderen Produzenten auf höchstem Niveau vorzuführen und das Programmangebot wohl bedacht zu bereichern. Dennoch verzichtet das Planetarium auch in Zukunft nicht auf eigene Produktionen. ZEISS lieferte dafür mehrere mit spezieller Software ausgestattete Workstations.

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage